



**Ein Leben in Bewegung
mit der exomotion® hand one**

Neue Lebensqualität durch moderne Handorthese

INHALT

- 03** Vorwort
- 04** Erfolgsgeschichte Claire
- 06** Erfolgsgeschichte Tatjana
- 08** Erfolgsgeschichte Helmut
- 09** Erfolgsgeschichte Pia
- 10** exomotion® hand one Gen2
- 14** Ganzarmversorgung
- 16** Steuerung & Bedieneinheit
- 17** Griffe
- 18** Der Weg zur Kostenübernahme
- 19** Nach der Eignungsprüfung
- 22** Verordnungstexte
- 23** Begründungsvorlage
- 24** Schritte nach der Genehmigung
- 26** Designs
- 27** Farbgestaltung
- 28** Farbbeispiele
- 29** Mögliche Farbtöne
- 30** FAQ

VORWORT

Liebe Patient*innen,

herzlich willkommen in der Welt von HKK Bionics! Unser Team widmet sich täglich einer Vision: Menschen mit Handlähmung wieder mehr Selbstständigkeit und Lebensfreude zu ermöglichen. Mit unserer innovativen exomotion® hand one haben wir eine Lösung entwickelt, die es Ihnen ermöglicht, alltägliche Bewegungen wieder selbst durchzuführen und neue Freiheit im Alltag zu gewinnen.

Hierzu nutzt die Orthese geringste Restmuskelaktivitäten als Steuersignal. Diese werden durch EMG Sensoren (**Elektromyografie**: das Messen von Muskelaktivität auf der Hautoberfläche) erfasst und für die Hauptsteuerung der Orthese verstärkt und verarbeitet. Diese steuert damit kleine elektrische Antriebe an, welche über künstliche Sehnen die Finger beugen und strecken. Dadurch verzichtet die Orthese auf Elektrostimulation der Muskulatur.

In dieser Broschüre möchten wir Ihnen die vielfältigen Möglichkeiten vorstellen, welche die exomotion® hand one Ihnen bieten kann. Hierzu stellen wir Ihnen mehrere Patient*innen und deren bewegende Geschichten vor. Sie erfahren mehr über die Funktionen und den Versorgungsprozess inklusive der Anfertigung. Uns ist es wichtig, dass Sie sich unterstützt fühlen und alle Informationen erhalten, die Ihnen helfen, die richtige Entscheidung zu treffen. Denn bei uns stehen Sie und Ihre Bedürfnisse im Mittelpunkt.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und hoffen, dass diese Broschüre Antworten auf Ihre Fragen und neue Perspektiven für Ihre Zukunft gibt.

Bionische Grüße,



Dominik Hepp
Geschäftsführer



ERFOLGSGESCHICHTE - CLAIRE

Claires Weg zurück ins Leben – dank der exomotion® hand one

Als Claire aufgrund einer spastischen Halbseitenlähmung die Beweglichkeit in ihrer Hand verlor, änderte sich ihr Leben bereits mit zwölf Jahren. Die Hand, die ihr über viele Jahre alltägliche Aufgaben ermöglichte, versagte nach und nach ihren Dienst. Das bedeutete für Claire eine völlig neue Realität: Selbst einfachste Tätigkeiten wie das Greifen einer Hundeleine oder das Zubereiten einer Mahlzeit wurden zur Herausforderung. Doch Claire war entschlossen, diesen Zustand nicht als Endstation hinzunehmen.

Auf der Suche nach einer Lösung stieß sie auf die exomotion® hand one von HKK Bionics. Durch ihre damalige Arbeit in einem Sanitäts- haus erhielt sie durch Zufall die Möglichkeit, eine exomotion® hand one zu erproben, und war sofort schwer begeistert. Nach über zehn Jahren Leidensweg hat sie eine Lösung für ihre gelähmte Hand gefunden.


Während der Anfertigungsphase wurde die Orthese individuell an Claires Bedürfnisse angepasst. Bereits nach wenigen Stunden Trainingszeit war ihr die Ansteuerung der Orthese möglich. Anschließend konnte sie erstmals seit langer Zeit wieder greifen und loslassen – kleine Erfolge, die für Claire jedoch eine immense Bedeutung hatten. Beim Kochen, Handwerken oder Kinderwagen schieben: Schritt für Schritt eroberte sie mit der exomotion® hand one ihre Selbstständigkeit zurück und gewann Vertrauen in ihre neue Unterstützung. Heute kann Claire Dinge tun, die sie lange nicht für möglich gehalten hätte – und das Beste daran: Sie fühlt sich wieder selbstbestimmt.

Claires Geschichte ist ein inspirierendes Bei-

spiel für die Möglichkeiten, die moderne Technologie bieten kann. Dank der exomotion® hand one hat sie die Kontrolle über ihr Leben zurückgewonnen und ist ein Vorbild dafür, dass es immer Wege gibt, selbst große Herausforderungen zu überwinden.

Erfahren Sie mehr über Claires Erfolgsgeschichte!





„Die exomotion® hand one hat mir nicht nur die Beweglichkeit zurückgegeben – sie hat mir das Leben zurückgebracht, das ich so vermisst habe.“

CLAIRE – 25 JAHRE
GEFÄSSTUMOR IM GEHIRN (AVM)



„Das Coolste bisher? Meinem Freund ins Ohr kneifen – das hätte ich nie gedacht!“

TATJANA – 37 JAHRE
KINDLICHE PLEXUSPARESE

ERFOLGSGESCHICHTE - TATJANA

Tatjanas Weg zu mehr Selbstständigkeit im Alltag als Mutter

Tatjana, 37 Jahre alt, lebt seit ihrer Geburt mit einer Plexuslähmung am linken Arm, die durch ein Geburtstrauma verursacht wurde. Diese Einschränkung hat ihren Alltag seit jeher geprägt: Ihr linker Arm ist schwer beweglich, die Hand lässt sich nicht öffnen, um Dinge zu greifen, und das Gefühl in den Fingerspitzen ist stark beeinträchtigt. Über die Jahre führte die einseitige Belastung ihrer gesunden rechten Seite zu ersten Verschleißerscheinungen – eine Situation, die dringend verändert werden musste.

Im Dezember 2022 erhielt Tatjana die exomotion® hand one Handorthese – eine myoelektrische Unterstützung, die ihr Leben spürbar erleichtert hat. Zum ersten Mal in ihrem Leben konnte sie mit ihrer gelähmten Hand eine Wasserflasche sicher halten, Töpfe stabil greifen und tragen oder eine Pfeffermühle verwenden. Komplexere Aufgaben, die zuvor umständlich und langwierig waren, erledigt sie jetzt in der halben Zeit, so zum Beispiel Wäsche falten.

„Beidhändig arbeiten zu können – das verändert einfach alles“, beschreibt Tatjana ihre neue Alltagserfahrung. Besonders schätzt sie, wie einfach sich die Orthese bedienen lässt, und wie schnell sie sich daran gewöhnt hat: „Innerhalb von zwei Tagen wurde das Anlegen und Nutzen zur Routine.“

Neben der spürbaren Entlastung ihres rechten Arms hat die Handorthese auch eine witzige Seite. „Das Coolste bisher? Meinem Freund ins Ohr kneifen – das hätte ich nie gedacht!“, erzählt Tatjana lachend.

Für die Zukunft hofft sie, dass ihr rechter Arm dank der Entlastung keine weiteren Schäden erleidet und sie weiterhin mit beiden Händen aktiv und unabhängig ihren Alltag meistern kann. Tatjanas Geschichte zeigt, wie eine kleine Unterstützung eine große Veränderung bewirken kann.

Erfahren Sie mehr über Tatjanas Erfolgsgeschichte!



ERFOLGSGESCHICHTE - HELMUT

Orthese für Handlähmung statt Amputation und Prothese

Helmut, leidenschaftlicher Autofahrer und handwerklich begabter Tüftler, musste nach einem Motorradunfall eine einschneidende Veränderung in seinem Leben hinnehmen. Seine rechte Hand war gelähmt, und alltägliche Tätigkeiten, die einst selbstverständlich waren, wurden zu einer großen Herausforderung. Helmut war kurz davor, sich seine gelähmte Hand amputieren zu lassen. Dank der exomotion® hand one gab es für Helmut eine Alternative. Mit seiner Orthese hat er einen beeindruckenden Weg zurück zu mehr Unabhängigkeit gefunden.

Nach seiner Versorgung mit der myoelektrischen Handorthese konnte Helmut zum ersten Mal wieder alltägliche Aufgaben wie das Greifen und Tragen von Werkzeugen, das Öffnen von Flaschen oder sogar das Schrauben an seinen geliebten Autos selbstständig erledigen. Besonders stolz ist er darauf, dass er seinen Reifen- und Ölwechsel nun wieder selbstständig durchführen kann – Tätigkeiten, die ihm seine Mobilität und sein Hobby zurückgebracht haben.

„Die Handorthese gibt mir das Gefühl, wieder aktiv dabei zu sein“, erklärt Helmut begeistert. „Es sind die kleinen Dinge – wie eine Flasche zu halten oder etwas zu greifen –, die so viel ausmachen.“

Die einfache Bedienung und der Komfort der Orthese haben ihm geholfen, sich schnell an das neue Hilfsmittel zu gewöhnen. Für Helmut

bedeutet dies nicht nur eine Entlastung seines Körpers, sondern auch eine immense Steigerung seiner Lebensqualität.

Seine Geschichte inspiriert und zeigt, wie innovative Technologien wie die exomotion® hand one Betroffenen dabei helfen können, ihr Leben nach einem Schicksalsschlag wieder selbst in die Hand zu nehmen – im wahrsten Sinne des Wortes.

Erfahren Sie mehr über
Helmut's Erfolgsgeschichte!



ERFOLGSGESCHICHTE - PIA

Ein neues Kapitel voller Möglichkeiten – Pias Erfolgsgeschichte

Pia, eine lebensfrohe und entschlossene junge Frau, lebt seit einem Unfall mit einer Lähmung ihrer rechten Hand. Viele alltägliche Tätigkeiten, die einst selbstverständlich waren, wurden zu großen Herausforderungen. Doch das änderte sich, als Pia mit der exomotion® hand one Handorthese versorgt wurde.

„Es war, als ob ich ein Stück meines Lebens zurückbekommen hätte“, sagt Pia, wenn sie über ihre ersten Erfahrungen mit der Handorthese spricht. Von Anfang an war sie begeistert davon, wie intuitiv die Orthese funktioniert. „Die Steuerung über die Muskelsignale hat mich echt überrascht – es fühlt sich an, als ob ich meine Hand wieder richtig bewegen kann.“

Mit der exomotion® hand one kann Pia jetzt Dinge greifen, die sie zuvor nicht halten konnte, wie ein Glas Wasser oder ihre liebsten Kaffeetassen. Besonders beeindruckt war sie davon, wie die Orthese ihr hilft, ihre Hobbys wieder aufzunehmen. Ob beim Basteln, in der Küche oder bei ihrer großen Leidenschaft – dem Gärtnern – Pia kann endlich wieder aktiv teilnehmen.

„Das Schönste ist, wie einfach die Handorthese meinen Alltag macht. Ich brauche keine Hilfe mehr für viele Dinge, die ich jetzt allein erledigen kann“, erzählt Pia stolz.

Die Handorthese hat nicht nur ihre Selbstständigkeit gestärkt, sondern auch ihre Zuversicht und Lebensqualität erheblich verbessert.

Heute fühlt sich Pia bereit, neue Herausforderungen anzugehen und ihre Grenzen weiter zu verschieben.

Pias Geschichte zeigt, wie die exomotion® hand one nicht nur die Mobilität wiederherstellen kann, sondern auch die Freude am Leben zurückbringt.

Erfahren Sie mehr über Pias Erfolgsgeschichte!



EXOMOTION HAND ONE GEN2

Die exomotion® hand one besteht aus verschiedenen Komponenten und wird als patientenindividuelles Hilfsmittel hergestellt.

Exomechaniken

Strecken und beugen gezielt die einzelnen Fingerlinge

Fingerlinge

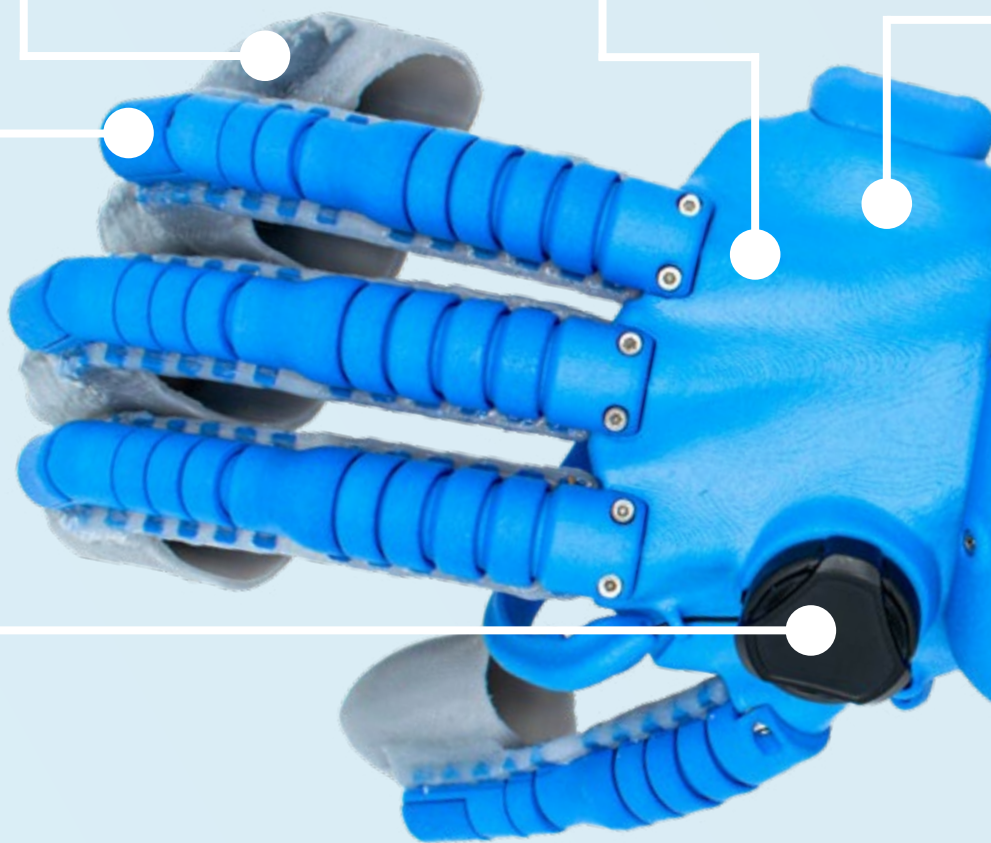
Individuell aus medizinischem Silikon gefertigt übertragen sie die Kraft auf die Finger

Künstliche Sehnen

Übertragen die Griffkraft vom Antrieb der Orthese zur Exomechanik

Drehverschluss

Schließt und öffnet den Bügel auf der Handfläche



Einsatzzweck

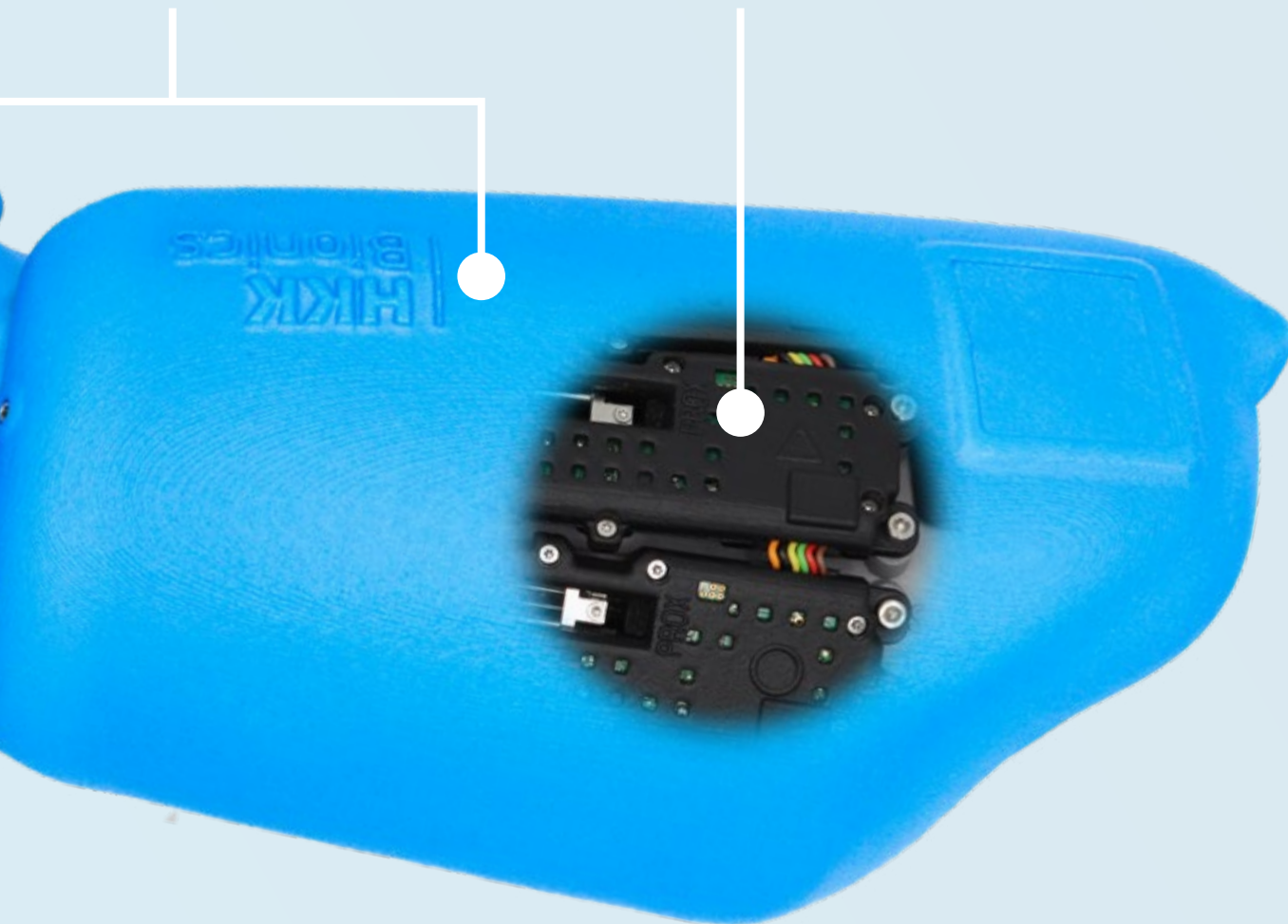
Die exomotion® hand one Gen2 wurde als funktionelles und zuverlässiges Hilfsmittel für den Alltag entwickelt, damit Hände trotz schlaffer oder spastischer Lähmung wieder greifen können. Auch bei Teillähmungen und geschwächten Händen wird sie bereits erfolgreich eingesetzt. Sie unterstützt bei vielen Greifvorgängen und hilft insbesondere bei beidhändigen Tätigkeiten.

Armschiene und Cover

Stabilisiert Unterarm und Mittelhand in der gewünschten Position

Antriebe

Ersetzen die fehlende Muskelkraft (unter dem Cover verbaut)



Sensoren und Steuerung

Die Orthese kann mit einem oder zwei EMG-Sensoren angesteuert werden. Sie messen kleinste Muskelsignale auf der Hautoberfläche, welche dann als Steuersignale genutzt werden. Dank drei Steuerungsmodi, der Signalverstärkung und dem optionalen Müdemodus* lässt sich die Steuerung individuell anpassen – genau wie die Orthese selbst.

*Müdemodus - Der Müdemodus hilft, die Handorthese auch bei nachlassender Muskelkraft zuverlässig zu steuern. Wenn die Muskeln im Laufe des Tages ermüden, passt der Modus die Sensibilität der Steuerung an, sodass schon schwächere Signale ausreichen, um die Orthese zu steuern. So bleibt die Funktion auch bei längerer Nutzung erhalten.

EXOMOTION HAND ONE GEN2

Durch die individuelle Herstellung können patientenindividuelle Anwendungsbereiche und Sensorpositionen berücksichtigt werden.



Fingerlinge

Strukturierte Oberfläche aus extra weichem Silikon für mehr Auflagefläche und Grip

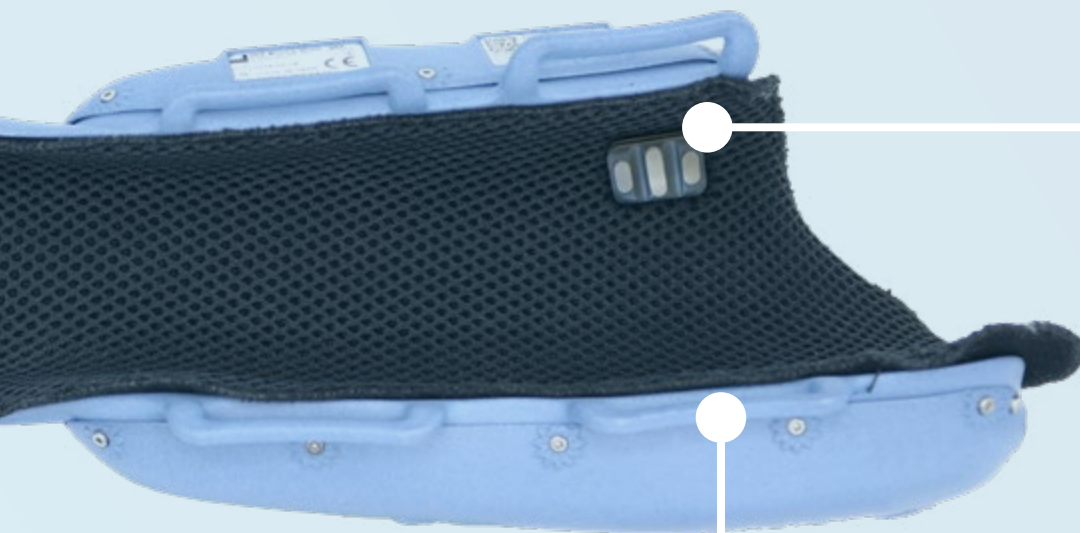


Verstärkter Bügel

Bei erhöhter mechanischer Belastung z. B. für Rollstuhlfahrer, mit zusätzlicher Silikongripfläche auf Außenseite

Standardbügel

Aufklappbarer Bügel für einfacheres An- und Ablegen, stabilisiert Mittelhand und Handgelenk



Polsterung

Das innere der Armschiene wird gepolstert, um den bestmöglichen Tragekomfort zu gewährleisten.

Optional kann hier ein EMG-Sensor eingearbeitet werden.

Gurte

Die individuell platzierten Gurte ermöglichen die Fixierung der Orthese am Unterarm.

Optional kann hier ein EMG Sensor eingearbeitet werden.

Bügel mit Sensor

Optional kann hier ein EMG-Sensor eingearbeitet werden.



GANZARMVERSORGUNG

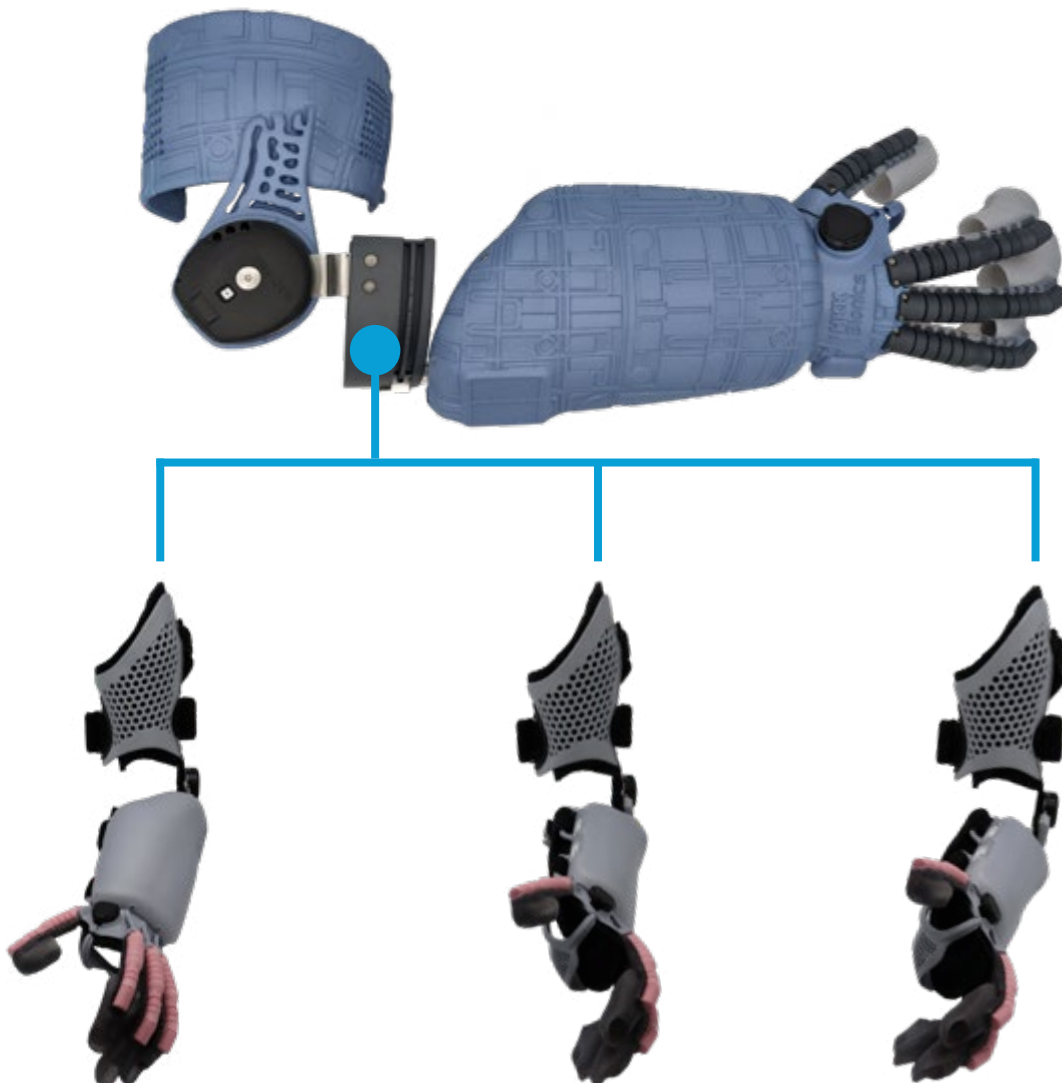
Erweiterung bei eingeschränkter Oberarmfunktion

Je nach Lähmung oder Schwächung von Oberarm und Schulter kann die exomotion® hand one Gen2-Sonderanfertigung um eine Oberarmunterstützung erweitert werden. Dafür gibt es verschiedene Möglichkeiten.

Bei einer vorhandenen, aber schwachen Armbeugung kann je nach fehlender Kraft mit unterschiedlichen Gelenken der Bizeps beim Beugen des Armes unterstützt werden.

Bei fehlender Trizepsfunktion oder einem zu hohen Beugetonus im Bizeps, kann ein Streckgelenk verwendet werden, um die Streckung des Armes zu gewährleisten.

Bei Ganzarmversorgungen kann bei ausreichender Unterarmlänge mittels des PASTEILS Forearmtwist eine mechanische Pro- und Supination (Unterarmdrehung) umgesetzt werden.





STEUERUNG & BEDIENEINHEIT

Von der kompakten Bedieneinheit bis zu innovativen Steuerungsarten – alles, um Ihren Alltag zu erleichtern und Ihre Mobilität zu unterstützen.

Bedieneinheit und Akkulaufzeit

Die kompakte Bedieneinheit mit Touchdisplay kann über den zugehörigen Clip am Gürtel oder Hosenbund getragen oder in einer kleinen Tasche verstaut werden. Sie ist essenziell, da sie den Akku der Orthese enthält und somit die Energieversorgung sicherstellt. Die Bedieneinheit ermöglicht zudem die Konfiguration der Steuerung, die Auswahl von Griffmustern und die Visualisierung des EMG-Signals.

Durch diese Aufteilung ermöglichen wir es, das Gewicht des großen Akkus vom Arm an den Körper zu verlagern und trotzdem einen vollständigen Tag Akkulaufzeit zur Verfügung zu stellen.



exomotion® powerpack

Coming soon: Für das Jahr 2026 planen wir die Bedieneinheit der exomotion® hand one Gen2 um ein schlankeres Akku-Pack zu ergänzen. Wenn Sie genügend mit der Orthese trainiert haben und die zusätzlichen Möglichkeiten zur Einstellung und Visualisierung der Bedieneinheit im Alltag nicht mehr benötigen, können Sie statt dessen das exomotion® powerpack nutzen.



Steuerungsarten und Griffmuster

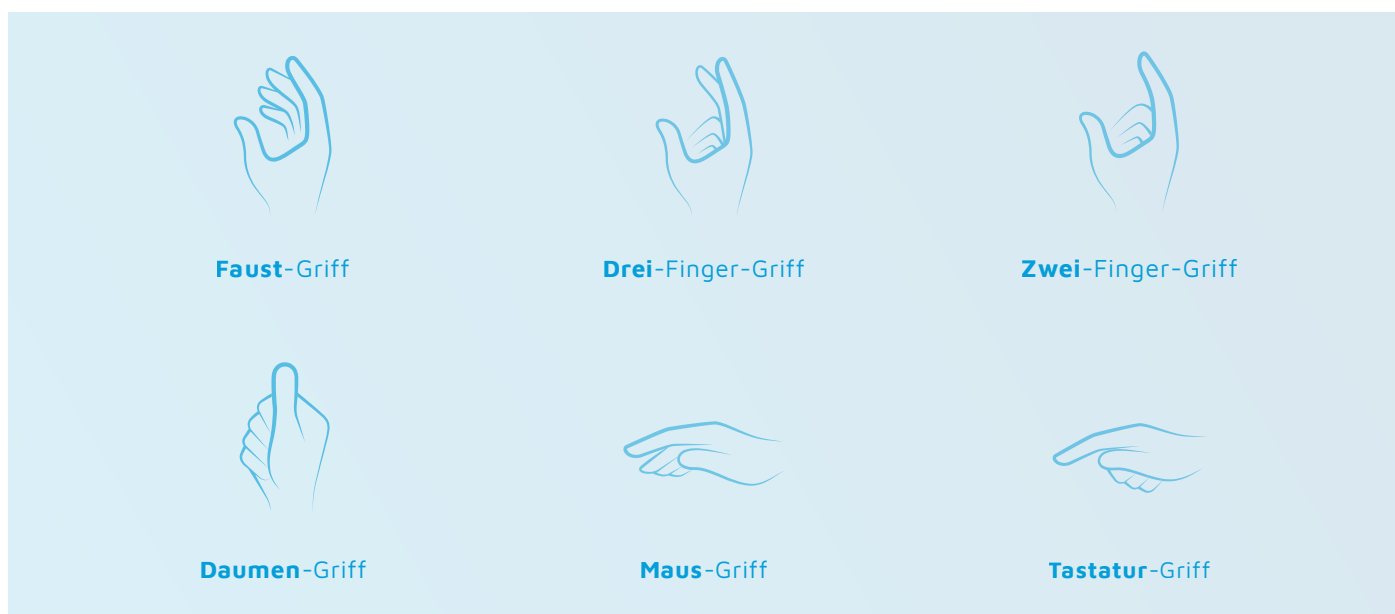
Die Bedieneinheit der Orthese ermöglicht eine patientenindividuelle Einstellung der Steuerung, die Vorauswahl von sechs Griffmustern (siehe Seite 17) sowie die Visualisierung des EMG-Signals. Ebenfalls werden hier die Beugewinkel der Finger eingestellt, sowie die passende Steuerungsart für Sie festgelegt. Ob die Impuls- oder Aktivsteuerung mit je einem EMG-Sensor oder die 2-Kanal-Steuerung mit zwei EMG-Sensoren, hier wird ausgewählt, was am besten zu Ihnen passt.

GRIFFE

Sechs individuell anpassbare Griffmuster helfen dabei, alltägliche Aufgaben sicher zu meistern.

Griffe

Die exomotion® hand one bietet sechs verschiedene Griffmuster, die individuell an die Bedürfnisse des Nutzers angepasst werden können. Diese Griffmuster ermöglichen es, eine Vielzahl von alltäglichen Aufgaben effizient und komfortabel zu bewältigen. Die verfügbaren Griffmuster sind:



Faustgriff

Ideal zum Greifen von zylindrischen Objekten wie Flaschen oder Dosen.

Drei-Finger-Griff und Zwei-Finger-Griff

Ermöglichen präzises Greifen kleinerer Objekte wie Stifte oder Besteck.

Daumengriff

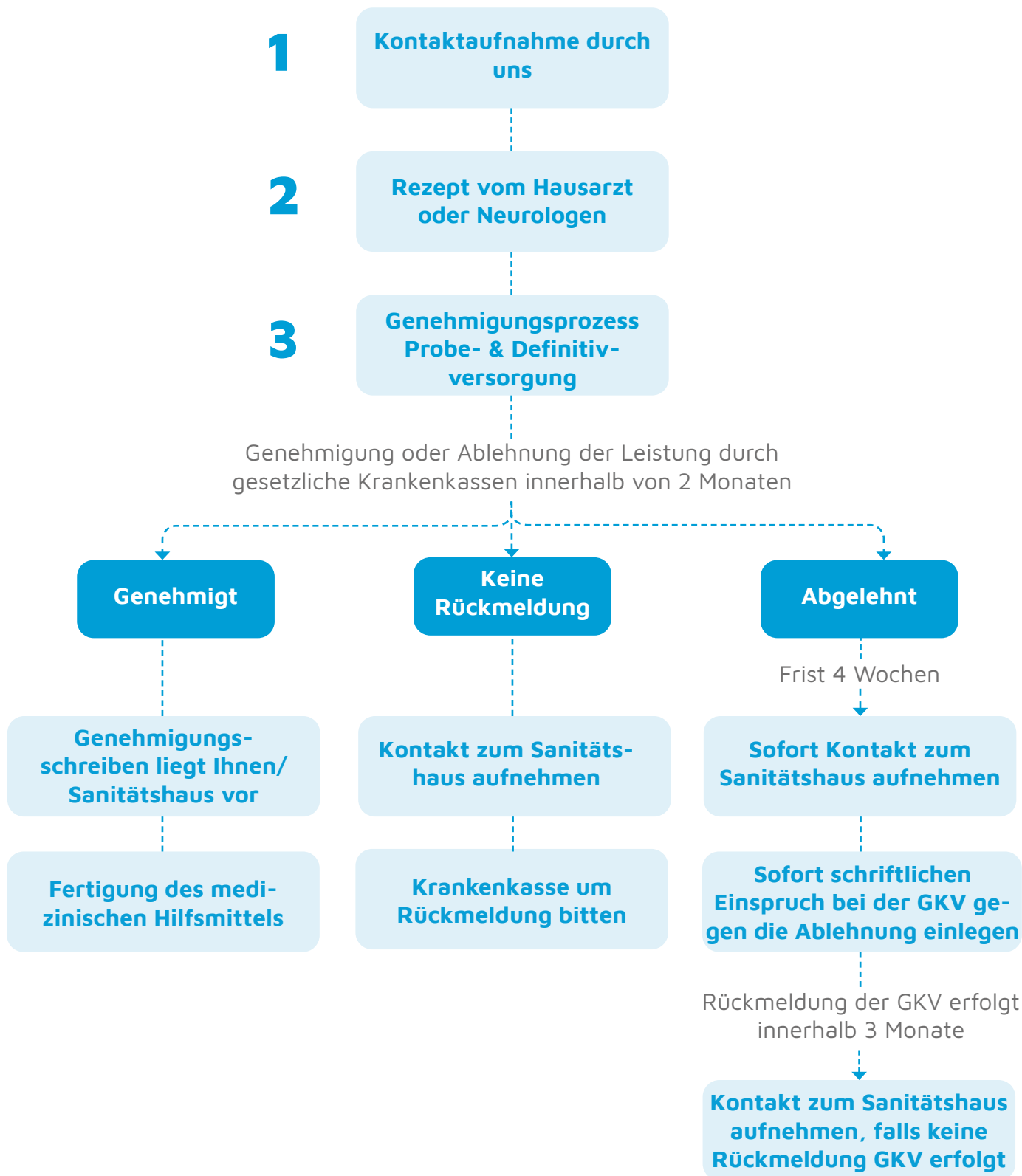
Unterstützt das Halten von flachen Gegenständen, beispielsweise Tellern, Kreditkarten oder Parkscheinen.

Mausgriff und Tastaturgriff

Speziell für die Arbeit am Schreibtisch.

Diese vielseitigen Griffmuster tragen dazu bei, die Selbstständigkeit im Alltag zu erhöhen und verschiedene Aktivitäten des täglichen Lebens zu erleichtern.

DER WEG ZUR KOSTENÜBERNAHME



NACH DER EIGNUNGSPRÜFUNG

Der Weg zur Versorgung mit der exomotion® hand one

1. Kontaktaufnahme durch uns

Nach der Eignungsprüfung melden wir oder unser Versorgungspartner uns innerhalb von fünf bis spätestens zehn Tagen telefonisch bei Ihnen. Dabei wird das weitere Vorgehen besprochen und offene Fragen geklärt. Sollten Sie kein Interesse an der Versorgung haben, lassen Sie uns das bitte ebenfalls wissen. Ihre Meinung und Ihr Interesse sind uns wichtig. Wir freuen uns über ehrliche Rückmeldungen. Nur so können wir uns und unsere Produkte stetig weiter verbessern.

2. Rezept vom Hausarzt oder Neurologen

Für die Versorgung benötigen Sie ein ärztliches Rezept. Besorgen Sie dieses beim Neurologen oder Hausarzt. Den Verordnungstext finden Sie auf Seite 22. Nehmen Sie diese mit zu Ihrem Arzt, damit er weiß, was er verordnen muss. Gerne sind wir bereit, Ihren Arzt zu unterstützen. Schicken Sie das Rezept zu Händen Ihres Ansprechpartners an das Sanitätshaus.

3. Genehmigungsprozess

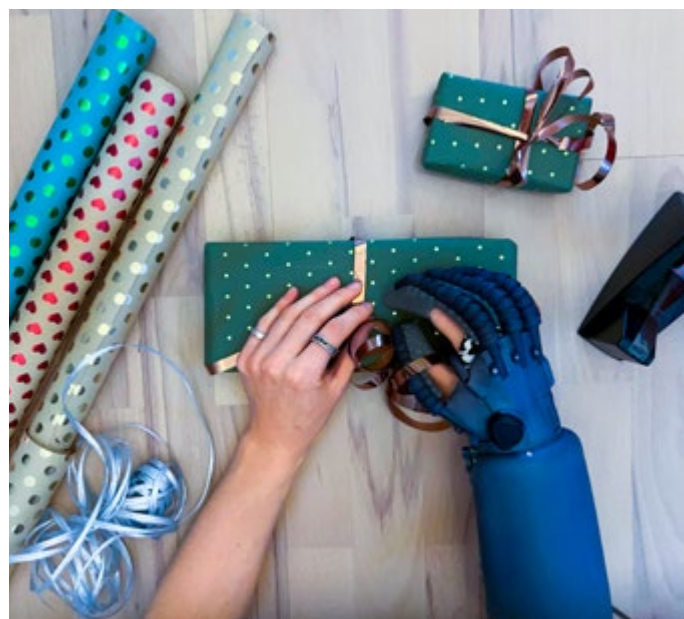
Sobald das Sanitätshaus Ihr Rezept vorliegen hat, wird ein Kostenvoranschlag bei Ihrer Krankenkasse eingereicht. Ab jetzt gilt Folgendes:

Gesetzliche Krankenkassen müssen spätestens nach zwei Monaten die Leistung entweder bewilligt oder abgelehnt haben. Sollte Ihre Krankenkasse der Frist nicht nachkommen, nehmen Sie bitte Kontakt zum Sanitätshaus auf. Geben Sie dort Bescheid, dass die Rückmeldung ausstehend ist.

Es kann vorkommen, dass Ihre Krankenkasse die Versorgung zunächst ablehnt.

In diesem Fall melden Sie sich bitte bei Ihrem Sanitätshaus und teilen Sie diesem den Ablehnungsgrund mit. Oftmals erfährt das Sanitätshaus nur auf Nachfrage oder verspätet von der Ablehnung. Anschließend müssen Sie schriftlich Einspruch gegen die Ablehnung einlegen. Dies kann formlos erfolgen. Dabei unterstützt Sie Ihr Sanitätshaus. Abhängig von der Art der Ablehnung kann auch eine Unterstützung durch einen von uns gestellten Fachanwalt erfolgen. Achtung: Ihr Widerspruch muss innerhalb eines Monats nach Eingang der Ablehnung erfolgen.

Spätestens drei Monate nach Eingang Ihres Widerspruchs bei der Krankenkasse muss diese sich bei Ihnen mit einer Entscheidung rückmelden. **Hinweis:** Haben Sie nach Ablauf der ersten zwei Monate noch keine Rückmeldung von der Krankenkasse erhalten, gehen Sie bitte auf Ihr Sanitätshaus zu. Dieses hat die Möglichkeit, die Krankenkasse anzumahnen.



NACH DER EIGNUNGSPRÜFUNG

Probe- und Definitivversorgung

Oftmals werden nach Einreichung des Kostenvoranschlags oder nach einem Widerspruch zusätzliche Unterlagen von Arzt und Therapie angefordert. Das können Therapieberichte oder Begründungen sein. Halten Sie Rücksprache mit Ihrem Sanitätshaus und unterstützen Sie dieses bei der Zusammenstellung der Unterlagen. HKK Bionics bietet Unterstützung bei der Erstellung individueller Begründungen für Ihren Arzt und Therapeuten an.

Fälschlicherweise fordern Krankenkassen regelmäßig Aussagen zum Therapieziel oder dem medizinischen Nutzen der Versorgung an. Die exomotion® hand one ist ein Hilfsmittel zum Behinderungsausgleich. Derartige Anforderungen existieren in diesem Bereich nicht.

Um den Kostenvoranschlag zu prüfen, kann der Mitarbeiter der Krankenkasse diesen an den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MD) weiterleiten. Bestehen Sie in diesem Fall auf die persönliche Begutachtung durch den MD – das dürfen Sie! Damit kann Ihr individuelles Bedürfnis besser geklärt werden.

Hat die Krankenkasse den Kostenvoranschlag genehmigt, sollten sowohl Sie als auch Ihr Sanitätshaus das Genehmigungsschreiben erhalten. Manchmal erfährt das Sanitätshaus erst später von der Genehmigung. Wenn Sie ein Genehmigungsschreiben bekommen haben, treten Sie nach zwei bis drei Werktagen mit Ihrem Sanitätshaus in Kontakt.

Hinweis: Ablehnungen mit der Begründung einer fehlenden Listung der Orthese im Hilfsmittelverzeichnis sind unzulässig. Ebenso wie Forderungen nach Zuzahlungen oder Strei-

chung anderer Leistungen. Bei Fragen oder Unsicherheiten wenden Sie sich gerne an uns (E-Mail: info@hkk-bionics.de / Telefon: 0731-85078190).

Genehmigung einer Probeversorgung

Ihre Krankenkasse hat zunächst eine Probeversorgung genehmigt? Nachdem Sie Ihre Orthese erhalten haben, ist es wichtig, in den ersten drei Monaten so viel Fortschritt wie möglich zu erzielen. Hierzu sollten Sie die Orthese in Ihre Therapie integrieren.



Innerhalb dieser Zeit können noch kleine Anpassungen nötig sein. Dies ist bei komplexen Hilfsmitteln normal und wird durch den Versorgungspartner eigenständig oder mit unserer Hilfe gelöst. Wenn Sie den Eindruck haben, dass etwas noch nicht optimal funktioniert, wenden Sie sich gerne an den Versorgungspartner oder direkt an uns.

Jetzt haben Sie Ihre Orthese bekommen – das sind die nächsten und äußerst wichtigen Schritte für Sie:

- 1)** Informieren Sie Ihre Therapeuten über die Versorgung und Genehmigung.
- 2)** Besprechen Sie mit Ihrer Therapiepraxis, welche weiteren Rezepte Sie für die therapeutische Unterstützung beschaffen müssen.
- 3)** Wir bieten ein Gebrauchsschulungskonzept für die therapeutische Unterstützung. Dieses findet Ihre Therapiepraxis auf unserer Webseite. Ebenso liegt es Ihrer Orthese bei.
- 4)** Machen Sie Ihre Therapieeinrichtung auf unsere Produktschulung für Therapeuten und Therapeutinnen aufmerksam.
- 5)** Mit hoher Wahrscheinlichkeit wird der Medizinische Dienst die Probeversorgung begutachten. Wenn sich die Krankenkasse nicht bei Ihnen meldet, gehen Sie spätestens nach sechs (6) Wochen Erprobungszeit proaktiv auf Ihre Krankenkasse zu. Planen Sie zusammen mit dem Sanitätshaus und uns den Begutachtungstermin. Gleichzeitig können Sie sich um ein neues Rezept für die Übernahme der Probeversorgung in eine Definitivversorgung kümmern, welches Sie wieder in Ihrem Sanitätshaus abgeben.

Genehmigung einer Definitivversorgung

Nachdem Sie Ihre Orthese erhalten haben, ist es wichtig, diese in Ihre Therapie zu integrieren, um so viel Fortschritt wie möglich zu erzielen. Innerhalb dieser Zeit können noch kleine Anpassungen nötig sein. Dies ist bei komplexen Hilfsmitteln normal und wird durch den Versorgungspartner eigenständig oder mit unserer Hilfe gelöst. Wenn Sie den Eindruck haben, dass etwas noch nicht optimal funktioniert, wenden Sie sich gerne an den Versorgungspartner oder direkt an uns.

Vergleichbar zur Probeversorgung gilt auch hier:

- 1)** Informieren Sie Ihre Therapeuten über die Versorgung und Genehmigung.
- 2)** Besprechen Sie mit Ihrer Therapiepraxis, welche weiteren Rezepte Sie für die therapeutische Unterstützung beschaffen müssen.
- 3)** Wir bieten ein Gebrauchsschulungskonzept für die therapeutische Unterstützung. Dieses findet Ihre Therapiepraxis auf unserer Webseite. Ebenso liegt es Ihrer Orthese bei.
- 4)** Machen Sie Ihre Therapieeinrichtung auf unsere Produktschulung für Therapeuten und Therapeutinnen aufmerksam.

Hinweis: Die Genehmigung Ihres Hilfsmittels darf keinen Einfluss haben auf

- Ihre Pflegestufe,
- weitere bzw. andere Leistungen.

Anderweitige Aussagen sind nicht korrekt.

Was uns freuen würde: Weiterempfehlung und Bewertung

Falls Sie jemanden kennen, der von unseren Handorthesen profitieren könnte, empfehlen Sie uns gerne weiter. Wir senden auf Anfrage Flyer und Informationen an Interessierte.

Wenn Sie zufrieden sind, freuen wir uns über eine Google-Bewertung. Dies hilft anderen Patienten, die nach qualitativ hochwertiger Versorgung suchen, uns zu finden.



VERORDNUNGSTEXTE

Verordnungstexte für die exomotion® hand one Gen2 für eine schnelle und unkomplizierte Beantragung

Exomotion® hand one Gen2 (bei guter Oberarmfunktion):

Patientenindividuell angefertigte elektrische Handorthese [betroffene Seite eintragen] mit Baukastensystem exomotion® hand one und Armschiene exomotion® hand one. [Diagnose eintragen]



Exomotion® hand one Gen2 mit Ellenbogenunterstützung (bei eingeschränkter Oberarmfunktion):

Patientenindividuell angefertigte elektrische Handorthese [betroffene Seite eintragen] mit Baukastensystem exomotion® hand one Gen2 und Armschiene exomotion® hand one Gen2 Ellenbogen passiv sowie einer Oberarmfassung mit dynamischen Ellenbogengelenken zur Kraftunterstützung und Positionierung. [Diagnose eintragen]



BEGRÜNDUNGSVORLAGE

Beispiel für Verordnende zur Erstellung einer Begründung für eine exomotion® hand one Gen2

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich als *behandelnde/r Neurologe/in* die Versorgung von *Patientenname*, geboren am *Geburtsdatum*, mit der exomotion® hand one inklusive einer Erweiterung um eine Oberarmorthese mit mechanischem Ellenbogengelenk. *Patientenname* erlitt im Jahr 2018 einen schweren Schlaganfall, der unter anderem zu einer nahezu vollständigen Lähmung seiner linken Hand und seines linken Oberarms führte.

Die durch den Schlaganfall verursachte Hemiparese hat die Funktionsfähigkeit der linken oberen Extremität von *Patientenname* stark eingeschränkt. Er ist dadurch im Alltag erheblich beeinträchtigt und kann grundlegende Aktivitäten des täglichen Lebens (Activities of Daily Living, ADLs) nicht mehr eigenständig ausführen. Die Einschränkungen betreffen insbesondere das Greifen, Halten und Manipulieren von Gegenständen, was seine Selbstständigkeit und Lebensqualität massiv reduziert.

Die exomotion® hand one ist eine hochentwickelte myoelektrische Orthese, die speziell darauf ausgelegt ist, Patienten wie *Patientenname* zu unterstützen. Durch den Einsatz von EMG-Sensoren und Mikroantrieben kann die Orthese Bewegungen der Finger steuern und somit einfache Greifvorgänge ermöglichen. Dies würde *Patientenname* helfen, alltägliche Aufgaben wie das Halten eines Glases, das Öffnen von Flaschen oder das Tragen leichter Gegenstände wieder ausführen zu können.

Zusätzlich zur Handorthese benötigt *Patientenname* aufgrund der Lähmung seines Oberarms eine Erweiterung der Orthese um eine Oberarmorthese mit mechanischem Ellenbogengelenk. Diese Erweiterung ist notwendig, um die Funktionalität des gesamten Arms zu gewährleisten. Das mechanische Ellenbogengelenk wird ihm helfen, den Arm zu stabilisieren und die Flexion und Extension des Ellenbogens zu unterstützen. Dadurch kann *Patientenname* den Arm besser positionieren und in einer funktionalen Haltung nutzen. Die Versorgung mit der exomotion® hand one und der zusätzlichen Oberarmorthese ist für *Patientenname* nicht nur eine medizinische Notwendigkeit, sondern auch ein wichtiger Schritt zur Verbesserung seiner Lebensqualität und Selbstständigkeit. Die Orthese wird ihm ermöglichen, wieder aktiver am sozialen und beruflichen Leben teilzunehmen und seine Unabhängigkeit im Alltag zu erhöhen. Darüber hinaus kann die Genehmigung dieses Hilfsmittels langfristig die gesundheitliche Gesamtsituation von *Patientenname* verbessern und dadurch Folgekosten reduzieren. Durch die gesteigerte Mobilität und Selbstständigkeit kann die Auftrittswahrscheinlichkeit von sekundären Komplikationen, wie Muskelatrophie, Gelenkversteifungen und Dekubitus, vermieden werden. Eine bessere Teilhabe am Alltagsleben fördert zudem das psychische Wohlbefinden und reduziert das Risiko für psychische Erkrankungen. Somit trägt eine adäquate Hilfsmittelversorgung wesentlich dazu bei, kostspielige medizinische und pflegerische Folgemaßnahmen zu verhindern. Ich bitte Sie daher eindringlich, die Kostenübernahme für die exomotion® hand one sowie die Erweiterung um eine Oberarmorthese mit mechanischem Ellenbogengelenk zu genehmigen. Für Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung und bin gerne bereit, weitere medizinische Unterlagen zur Verfügung zu stellen.

SCHRITTE NACH DER GENEHMIGUNG

In mehreren Terminen zu Ihrer fertigen Orthese

1. Scan- & Gipstermin vereinbaren

Ist eine Eignung festgestellt, so wird im nächsten Schritt ein Gipsmodell der betroffenen Hand erstellt oder ein 3D-Scan angefertigt, um Ihre patientenindividuelle Orthese zu konstruieren.

2. Zwischenanprobe

Die Passform der Silikonfingerlinge und der korrekte Sitz der Exomechanik werden überprüft. In manchen Fällen erfolgt hierbei auch die Anprobe eines Zwischenstandes Ihrer Armschiene.

3. Anprobe & Abgabe

Nachdem die exomotion® hand one in Ihrer Wunschfarbe hergestellt wurde, wird die Passung nochmal genauestens überprüft. Des Weiteren wird die Software eingestellt und es können bei ausreichend guter Passform erste Greifversuche durchgeführt werden. Nach einer ausführlichen Einweisung können Sie Ihre Orthese mit nach Hause nehmen. Besprechen Sie mit Ihrem Sanitäts- haus und uns, wie die nächsten Schritte Ihres Orthesentrainings aussehen und wie Sie dieses in Ihre Therapie integrieren. Gerne begleiten wir Sie mit Ihrer neuen Orthese in Ihre Therapie.

Sollten letzte Änderungen nötig sein, wird Ihre exomotion® hand one nochmals angepasst und steht Ihnen dann zur Verfügung.

4. Nachkontrolle

Um die einwandfreie Funktionsfähigkeit sicherzustellen, erfolgt nach wenigen Wochen eine Nachkontrolle.





DESIGNS

Auch das Erscheinungsbild der exomotion® hand one lässt sich individualisieren

Silikonfingerlinge

Die Silikonfingerlinge können farbig hergestellt und individualisiert werden. Hierbei sind die Möglichkeiten von Ihrem Sanitätshaus abhängig. Lassen Sie sich von diesem beraten.



Oberflächendesigns

Verschiedene Oberflächendesigns runden die Möglichkeiten zur Anpassung ab.

Das Cover der Handorthese kann mit ungeschützten und individuellen Designs wie Grafiken oder Logos personalisiert werden.



Flower-Power



Sci-Fi



Individualdesign



Individualdesign

FARBGESTALTUNG



Die Farbe der Silikonfingerlinge wird mit dem zuständigen Sanitätshaus festgelegt.

Exomechaniken: Folgende Standardfarben sind möglich



Armschiene: Viele RAL-K7-Töne außer Perlglanz, Neon, Schwarz und Metallic



Hinweise: Auf Grund des Herstellungsverfahrens (individueller 3D-Druck mit Färbung) kann es zu Farbabweichungen kommen. Vor allem im Bereich der Exomechanik können Helligkeitsunterschiede zwischen den einzelnen Segmenten auftreten. Schwarze Armschienen produzieren wir aufgrund der damit verbundenen schnellen Erwärmung unter Sonneneinstrahlung nicht.

FARBBEISPIELE



RAL 7016



RAL 6004



BLACK 01



GREY 02



GREY 02



RAL 5015



RAL 4004



RAL 4009



RAL 7016



RAL 1037



RAL 2002



RAL 2002



MÖGLICHE FARBTÖNE



Für die Schiene der exomotion® hand one schließen wir diese Farben bewusst aus:



FAQ

Weitere Infos finden Sie auf unserer Webseite

Wie oft muss der Akku geladen werden?

Wenn die Orthese den ganzen Tag getragen wird, muss der Akku nachts geladen werden. Bei einer Nutzung von ein paar Stunden am Tag kann der Akku auch mehrere Tage halten.

Wird die Versorgung von der Krankenkasse übernommen?

Eine steigende Anzahl großer gesetzlicher Krankenversicherungen hat die Kosten für die exomotion® hand one bereits übernommen. Hinzu kommen Kostenübernahmen durch betriebliche und private Krankenversicherungen. Für weitere und aktuelle Auskünfte sprechen Sie uns gerne an.

Kann ich mit der exomotion® hand one wieder Schreiben?

Derart feinmotorische Bewegungen sind mit der Orthese nur in Ausnahmefällen möglich. Hierbei kommt die Bewegung dann aus der Schulter und dem Oberarm anstatt durch die Orthese. Das Schreiben kann teilweise möglich sein.

Wie finde ich Therapeuten in meiner Nähe?

Über die Akademie für Handrehabilitation finden Sie Handtherapeuten in Ihrer Nähe. Alternativ können Sie uns den Kontakt zu Ihrem Therapeuten vermitteln, damit wir diesem das Produkt erläutern können.

Muss die exomotion® hand one direkt auf der Haut aufliegen?

Ja, die Armschiene der exomotion® hand one mit dem Sensor auf jeden Fall. Die mechanische Ellenbogenunterstützung muss nicht direkt auf der Haut liegen.

In welchen Farben ist die exomotion® hand one erhältlich?

Die exomotion® hand one ist in allen Farbtönen des RAL-K7-Farbfächers (außer Perlglanz, Neon, Metallic und Schwarz) erhältlich. Je nach Farbwunsch kann es zu unterschiedlichen Lieferzeiten kommen.

Wie kann die Orthese gereinigt werden?

Die Orthesen können mit milden Reinigungsmitteln gereinigt und wischdesinfiziert werden. Im Rahmen der Wartung können intensivere Reinigungsarbeiten vorgenommen werden.

Wie funktioniert das Steuerungsprinzip der exomotion® hand one?

Die Ansteuerung der exomotion® hand one erfolgt über einen EMG-Sensor. Dieser misst die myoelektrischen Signale auf der Haut, das sind die elektrischen Spannungen, die entstehen, wenn Sie einen Muskel anspannen. Er wird auf der Haut über einem Muskel positioniert, den Sie noch ansteuern können. Je nachdem wie viele und welche Muskeln Sie noch anspannen können, wird eine geeignete Steuerung für Sie ausgewählt. Der Sensor gibt keine elektrischen Impulse ab, er hat rein die Aufgabe, Signale zu erfassen.

Was ist die voraussichtliche Lebensdauer?

5 Jahre, unter Einbehaltung der vorgeschriebenen Service- und Wartungsintervalle.

Kann ich mit der exomotion® hand one ein rohes Ei halten?

Ja, mit der Impuls- und der 2-Kanalsteuerung kann über die Signalamplitude die Griffkraft gesteuert werden. Je höher die Amplitude, desto stärker die Griffkraft.

Für wen ist die exomotion® hand one geeignet?

Ob die exomotion® hand one für Sie ein geeignetes Hilfsmittel ist, muss final vor Ort überprüft werden. Bitte lassen Sie sich von einem Versorgungspartner in Ihrer Nähe beraten, ob Sie mit der exomotion® hand one versorgt werden können.

Welche Optionen gibt es, falls die exomotion hand one nicht in Frage kommt?

Für Patient*innen, die nicht für eine Versorgung mit der exomotion® hand one infrage kommen, könnte die Möglichkeit einer Versorgung mit einer Sonderanfertigung mit den Passteilen exomotion® passive hand oder passive finger bestehen. Diese Alternative wird oftmals gewählt, wenn es sich hauptsächlich um ein Streckdefizit handelt.

Kann die exomotion® hand one auch für beidseitig Betroffene verwendet werden?

Auch bei beidseitiger Lähmung ist eine Versorgung mit einer oder zwei Orthesen möglich. Je nach Grad der Lähmung kann es sein, dass zum An- und Ablegen der Orthesen die Hilfe Dritter benötigt wird. Die Verfügbarkeit von Hilfe sollte im Vorfeld der Versorgung geklärt werden.

Welche Optionen gibt es bei sehr schlechter Oberarmfunktion?

Die exomotion® hand one kann alleine oder in Kombination mit einer Oberarmschiene zur mechanischen Ellenbogenunterstützung verwendet werden. Weitere Informationen zum Aufbau und der Produktfunktionalität finden Sie auf unserer Website und in der Broschüre „Patient“.

Kann die exomotion® hand one auch zu Therapiezwecken eingesetzt werden?

Nein. Die exomotion® hand one dient ausschließlich als Hilfsmittel zur Versorgung aus-therapierter Beeinträchtigungen bei ausgewachsenen Menschen. Entsprechend ihrer Zweckbestimmung für Medizinprodukte hat sie keinen therapeutischen Nutzen im Sinne einer Heilungsunterstützung.

Ist die exomotion® hand one wasserdicht?

Es besteht Spritzwasserschutz nach IP 22, was bedeutet, dass die exomotion® hand one den Anforderungen im täglichen Gebrauch standhält und auch in Umgebungen mit erhöhter Feuchtigkeit oder bei leichtem Spritzwasser sicher verwendet werden kann. Wir empfehlen jedoch, die Orthese auf gar keinen Fall in Wasser einzutauchen oder sie unter stark fließendem Wasser zu verwenden, um die optimale Funktion und Langlebigkeit zu gewährleisten.

Haben die Produkte von HKK Bionics eine Hilfsmittelnummer?

Eine Kostenerstattung ist bei guter Vorbereitung und gegebener medizinischer Indikation kein Problem, auch ohne Hilfsmittelnummer. Den Prozess übernimmt Ihr Sanitätshaus für Sie. Auf Sie werden außerhalb der Rezeptgebühr keine Kosten oder Kostenbeteiligungen zukommen.

Welches Hilfsmittel benötige ich?

Lassen Sie sich durch uns oder unsere Versorgungspartner beraten.



HKK Bionics GmbH
Prittwitzstr. 100
89075 Ulm, Germany
Tel +49 (0) 731 850 781 90
Mail info@hkk-bionics.de
www.hkk-bionics.de